

Tagesordnungspunkt 13

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Dotzheim am 15. April 2015

Bushaltestelle am REWE-Markt Schelmengraben [SPD]

Beschluss Nr. 0033

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird aufgefordert, gemeinsam mit ESWE-Verkehr eine Bushaltestelle in der Ludwig-Erhard-Straße / Ecke Hans-Böckler-Straße oder in der Hans-Böckler-Straße (REWE-Markt) einzurichten. Dabei sollte auch das Gespräch mit dem REWE-Konzern gesucht werden, insbesondere wegen Fragen der Kostenbeteiligung. Der Ortsbeirat favorisiert hierbei die Einrichtung der Haltestelle in der Ludwig-Erhard-Straße / Ecke Hans-Böckler-Straße.

Begründung:

Im Rahmen der Aktionstage "Schelmengraben plant" wurden in der Arbeitsgruppe Verkehr die Hauptanliegen der Bürger zusammengetragen. Das wichtigste Anliegen aller war dabei eine Bushaltestelle direkt am REWE-Markt.

Die nächste Haltestelle Stefan-Born-Straße liegt ein erhebliches Stück bergauf. Gerade älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen ist es deshalb nicht möglich, den Einkaufsmarkt zu nutzen, da sie keine Möglichkeit haben, ihre Einkäufe problemlos nach Hause zu bekommen. Diese fahren deshalb mit dem Bus in die Stadt oder nach Dotzheim-Mitte, um dort einkaufen zu können.

Die AG Verkehr hat, um die Notwendigkeit dieser Haltestelle zu bestätigen, im Schelmengraben und Märchenland hierfür Unterschriften gesammelt. Die inzwischen von der AG Verkehr zahlreichen Unterschriften wurden dem Ortsbeirat in der Bürgerfragestunde überreicht und werden diesem Antrag als Anlage beigefügt.

Da, nach Einrichtung einer Bushaltestelle direkt am REWE-Markt, insbesondere im Bereich der Ludwig-Erhard-Straße dieser erheblich mehr genutzt werden könnte, müsste dies auch im Interesse des REWE-Konzerns sein. Die Haltestelle in der Ludwig-Erhard-Straße hat den Vorteil, dass dort mehrere Linien halten können und zusätzlich auch die Mitbürger und Mitbürgerinnen im Bereich Freudenberg und Frauenstein diese Einkaufsmöglichkeit besser nutzen können.

Dem REWE-Konzern müsste an diesem potenziellen zusätzlichen Klientel gelegen sein und die Bereitschaft zur Mitfinanzierung der Maßnahme sicherlich leichter fallen.

Darüber hinaus bietet eine Haltestelle in diesem Bereich die direkte Anbindung an die Jawlensky-Schule (Stichwort Schulwegsicherung).

Verteiler:

Dezernat IV / ESWE-Verkehr mit Anlagen z. w. V.
1006 z. d. V.

Ernst
Ortsvorsteher